

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Joseph Victor von Scheffel an Unbekannt vom
22.11.1874 - K 3477**

Scheffel, Joseph Victor

Karlsruhe, 22.11.1874

[urn:nbn:de:bsz:31-261659](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-261659)



Hochw. Herr Stadtmann

Es habe Ihr Werk gelesen; es fasst Ihnen
nicht an dieferiften Auflage n. Falant so zu
zählen in gebührender Rede: Sei die aber
Linn unbillige Sorge für Ihr eigene Verzeßlung
wählen, sondern in allem möglichen Verstande.
zu n. Drohen abzuweisen, viele Lieder ein
Stücken - auch solch, die mit der Verzeßlung ein
in ganz äußerer Zusammenfassung stehen n. viel
mehr ein Wiederfall des gegenwärtigen Reichs
mit Rom sind, so magst die Ganze nicht
recht unferuouiften Lieder, - abgeben. Nur
mit Mauseh Breit n. mauseh Trop n. die
nicht interressant vorzutragen ist.

Es wird Ihnen schwerlich gelingen, die
Hilfesaufgaben vieler Leser für diese Werk
zu gewinnen, auch wenn es noch sorgsam dief:
gearbeitet wäre. Dagegen lassen sich

einzelnen Partien nicht als selbstständige
Gänge in Literaturblättern oder Journalen
mittheilen z. B. in Voltaire'scher Schrift -
Staupmoos n. Eschiron und in der Zeit -
in Linde als Laubnastig.

Es mag sein daß Ihnen meine Wohl-
wille freundlich vorkommt; vorell-
ständigen Sie so Ihre Vorlagen Ihrer
Dichtungen an andere Dichterstädte
Es mag Ihnen meine sehr wohlwollende
Bardische Laudation nunmehr, die
ausgel. Harter Albrecht in Eu-
singen bei Pforzheim, der unter dem
Namen Anton Herman in Zepi-
schen Dichtungen "Der Herr Ludwig
der Wasgauer" n. "der Beswarte
junker" verfaßt hat. so sehr mich
freuet, wie Sie von ihm Günstiges ver-
nehmen. Und zwar Sie vor allem Ufland
n. sein classisch mischer und Darstellung
weise. Aufmerksam

Carlsruhe. ii. Nov. 74.

J. W. Scheller
7. Vict. Scheller